
ALWM90-DGC Alarm-Weitermeldegerät

mit seriellem (RS232) Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Allgemeine Beschreibung:

Das ALWM90-DGC Alarm-Weitermeldegerät besteht grundsätzlich aus einem Steuerungs Mikro-Controller mit einer seriellen Schnittstelle (J1) zur Datenübernahme von der Alarm-Druckerschnittstelle einer PC-Zentrale.

Eine Parallel-Schnittstelle des Mikro-Controllers dient für die Ansteuerung der 8 Alarm-Relais.

Die Ansteuerung eines seriellen Alarmsdruckers kann durch eine zweite Steckverbindung erfolgen (J2) die zu Steckverbindung J1 parallel geschaltet ist (Anschlußstifte 1-8, 20 sind zwischen J1 und J2 durchverbunden).

Die Steuerungs-Firmware befindet sich in einem 27C128 EPROM.

Die Übertragungsparameter sind wie folgt:

1200 BpS, 8Bit, keine Parität, 1 Stop-Bit. (Die Empfangsdaten werden an J1 Stift 3 erwartet, Stift 7 = Gnd).

Die voreingestellte Übertragungsgeschwindigkeit (1200 BpS) kann bei Bedarf durch Umlöten einer Drahtbrücke auf folgende Geschwindigkeit geändert werden:

300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 BpS.

Die Drahtbrücke ist auf der Grundplatine des Gerätes nach der Demontage der oberen und unteren Gehäusehalbschale erreichbar. Brücke "A" ist für den Dateneingang.

Die Schnittstelle entspricht dem RS232/V24 Standard, jedoch werden keine "Handshake" Signale unterstützt.

Die Selektion der Alarmmeldungen geschieht über die Kennungen **ALMWM_1 bis ALMWM_8** im erweiterten Alarmtext des PC-Systems (der PC-Zentrale).

Funktionsbeschreibung:

Das Gerät durchsucht die Empfangsdaten auf die Zeichenketten: **ALMWM_1 bis ALMWM_8**.

Wenn eine dieser Zeichenketten gefunden wurde, so wird der zugehörige ALARM-Ausgang (Meldekontakt/Kanal 1-8) aktiviert.

Der Meldekontakt des entsprechenden Alarmausganges wird für die Dauer von ca. 5 Sekunden geschlossen. Sollte innerhalb dieser 5 Sekunden eine weitere Alarmmeldung auf dem gleichen Kanal erkannt werden, so bleibt der Alarm-Meldekontakt für weitere 5 Sekunden geschlossen.

Das Gerät überwacht außerdem die Funktionsbereitschaft des Zentral-PC indem der Alarmkontakt Nr. 8 (Meldekontakt 8) als Dauerkontakt geschlossen wird, **sobald der Zentral-PC für länger als eine Stunde keine Zeichen zum Alarmweitermeldegerät gesendet hat** (Watchdog Funktion).

Die Meldung wird aufgehoben sobald die Datenübertragung vom Zentral-PC wieder aufgenommen wird.

ALWM90-DGC Alarm-Weitermeldegerät

mit seriellem (RS232) Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Falls diese Funktion nicht gewünscht wird, so kann durch Änderung des EPROM-Speicherinhalts an Adresse 0400 (Hex) von 01 auf FF (Hex) die Funktion deaktiviert werden.

Die "Watchdog Zeit" ist standardmäßig auf 62 Minuten festgelegt und kann bei Bedarf geändert werden, indem die EPROM Adressen 0401 und 0402 (Hex) nach folgender Anweisung geändert werden:

Adresse:	0401 (MSB)	0402 (LSB)
Inhalt:	0E	88

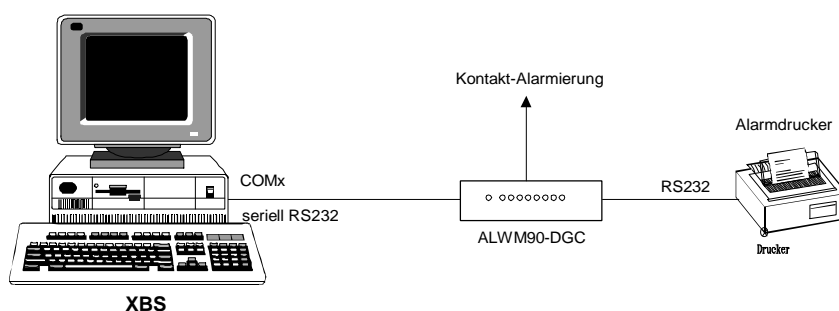
Der Hex Wert 0E88 repräsentiert die "Watchdog Zeit" in Sekunden.

$(62 \text{ Minuten} \times 60 = 3720 \text{ Sekunden (Dez)}) = 0E88 \text{ (Hex)}$.

Eine Änderung der "Watchdog Zeit" auf 3 Minuten würde wie folgt aussehen:
 $3 \text{ Minuten} \times 60 = 180 \text{ Sekunden} = 00B4 \text{ (Hex)}$.

Adresse:	0401 (MSB)	0402 (LSB)
Inhalt:	00	B4

Konfigurationsbeispiel ALWM90-DGC an PC-Zentrale (XBS-i) mit
serieller-Schnittstelle (RS232) und Ausgang für Alarmdrucker



Technische Spezifikation:

Versorgungsspannung: 230V 45-60Hz 14 VA Sicherung: 0,1AT 5x20mm.

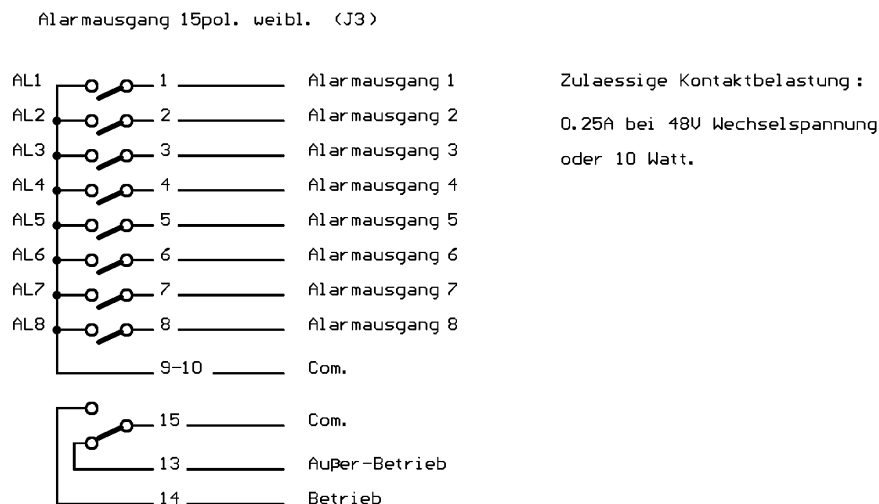
Gehäuseabmessungen: 200x75x150mm (BxHxT)

Schnittstellen: 1x Seriell RS232 PC/Zentrale-Anschluß.

ALWM90-DGC Alarm-Weitermeldegerät

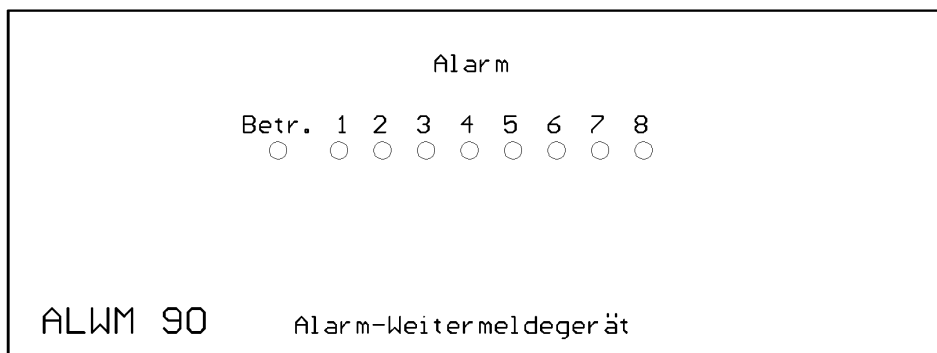
mit seriellem (RS232) Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Anschlußbelegung der Alarm-Kontakte:



ALWM90-DGC Frontansicht/Rückansicht:

Frontseite



Rückseite

